

Trägerverein für regionale soziale Arbeit e.V.

Bayerstraße 77a Rgb., 80335 München



Geschäftsbereich Münchner Pflegebörse

Bayerstr. 77a Rgb., 80335 München

Tel 089 / 62 000 222

Fax 089 / 62 000 223

Web www.muenchnerpflegeboerse.de

Jahresbericht 2011 der Münchner Pflegebörse

Entwicklung der Münchner Pflegebörse im Jahr 2011

Nutzungszahlen Jahresstatistik 2011

Über 79.000 Bürgerinnen und Bürger besuchten im Jahr 2011 die Internetseite www.muenchnerpflegeboerse.de (91.000 in 2010). Das sind im Schnitt monatlich 6.590 Internetaufrufe pro Monat oder 217 pro Tag. Der Rückgang im Vergleich zu 2010 erklärt sich durch die erhöhte Nachfrage im März und Mai 2010 durch die Anzeigenkampagne. Die monatlichen Nachfragezahlen mit durchschnittlich 6590 liegen ungefähr im Schnitt der Abrufzahlen in 2010. Weiterhin gab es 730 telefonische Anfragen, 961 Faxabrufe und 52 postalische Versendungen der Druckvorlage für den Faxabruf. Alle drei Zugangsmöglichkeiten, sich über die Pflegesituation in München Stadt und Landkreis zu informieren, werden von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt.

Internetauftritt

Einige Empfehlungen der Studie zum Nutzungsverhalten vom September 2010 wurden bereits umgesetzt. Für die Anbieter wurde die Onlinemeldung freier stationärer Pflegeplätze ermöglicht, diese wird auch zunehmend von den Altenheimen genutzt.

Durch die Neuerung, Freimeldungen jetzt auch online an uns zu senden, kommen zahlreiche Meldungen nun elektronisch zu uns, was den Einrichtungen organisatorische Erleichterung verschafft und ihnen und uns viel Papier erspart. (Erfahrungsbericht Doris Hartmann, MPB)



Außerdem wurde die Aktualität der frei gemeldeten stationären Pflegeplätze erhöht, da die Meldungen jetzt alle 48 Stunden (früher 72 Stunden) neu eingestellt werden. Die Daten der gelisteten Anbieter wurden laufend aktualisiert.

Persönliche Erreichbarkeit der Münchner Pflegebörse

Die neue Mitarbeiterin der Münchner Pflegebörse hat sich sehr gut eingearbeitet und gewährleistet die persönliche Erreichbarkeit von Montag bis Freitag zwischen 9 und 12 Uhr unter der Telefonnummer 089/62 000 222. Dieses Angebot wurde rege, nämlich 730 x in Anspruch genommen. Auffällig sind die vermehrten Nachfragen nach Angeboten zum Betreuten Wohnen.

Das Interesse von Privatpersonen, Sozialdiensten und Betreuern an der Münchner Pflegebörse ist weiterhin sehr groß. Die Anrufer schätzen die Aktualität der Einträge, die sich durch die Verkürzung der Laufzeit von vier Tage auf zwei Tage noch gesteigert hat. Das persönliche Gespräch ist gerade für die pflegenden Angehörigen sehr wichtig, da die Situation für die meisten sehr emotional und stressbelastet ist.

Zusammenarbeit und Gremienarbeit

Das Arbeitsteam hat sich regelmäßig getroffen und in 2011 Vorschläge zum 10jährigen Jubiläum erarbeitet. Auch der Austausch mit den Vertretern der Stadt München und des Landkreis München wurde gepflegt. Themen waren die Planung der Aktivitäten zum 10jährigen Bestehen und die Planung zur Weiterentwicklung der Münchner Pflegebörse respektive des Internetauftritts. Die Ergebnisse wurden von der Geschäftsführerin mit dem Vorstand rückgekoppelt. Die Mitglieder wurden auf der Mitgliederversammlung vom 30. Juni 2011 informiert.

Die Arbeitstreffen der Projektverantwortlichen und des Projektmitarbeiters, sowie bedarfsorientiert der Geschäftsführerin des Trägervereins, wurden dokumentiert. Das Leistungsspektrum ist in der Leistungsvereinbarung definiert, Aufgaben- und Zielsetzungen sind in der jeweiligen Jahres- und Haushaltsplanung festgelegt.

Entscheidungsrelevante Themen wurden mit der Geschäftsführerin des Trägervereins besprochen. Die Zuständigkeiten der MitarbeiterInnen sind in einem Papier vom 29.10.2008 beschrieben. Dies wird durch ein Tätigkeitsprofil ergänzt.

Öffentlichkeitsarbeit

Die MPB existiert in 2011 bereits seit 10 Jahren. Das Arbeitsteam hat sich intensiv damit auseinandergesetzt, wie dieses Jubiläum adäquat gefeiert werden kann. Der Vorstand des Trägervereins für regionale soziale Arbeit e.V. hat entschieden, statt einer anlässlich des Jubiläums geplanten Fachveranstaltung die Weiterentwicklung des Internetportals voranzubringen. Hier sind die interkulturelle Öffnung des Portals durch Übersetzung der Startseite in mehreren Sprachen, sowie die Integration der Angebote zum „Wohnen mit Service“ geplant. Erste Gespräche dazu haben bereits statt gefunden.

Groß ist das Interesse an Einrichtungen, die „Betreutes Wohnen“ oder andere alternative Wohnformen wie z.B. Mehrgenerationenhäuser oder Alten-WGs anbieten. Leider ist es derzeit nicht möglich, die Informationen in vollem Umfang weiterzugeben, da derzeit verbindliche Grundstandards und ein rechtlicher Schutz des Begriffs „Betreutes Wohnen“ fehlen. Diese Situation stellen für die Anrufer einen großen Verlust dar, da die Anfragen verstärkt in diese Richtung gehen. (Erfahrungsbericht Doris Hartmann)

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit wie z.B. Pressemeldungen und Anzeigenschaltungen wurden bis zur Weiterentwicklung der Internetseite ausgesetzt.

Jahresauswertung 2011 und Jahresplanung 2012

Grundlage sind der Vertrag und die überarbeitete Leistungsbeschreibung (Stand 2008), sowie die Jahresplanung 2011. Die Jahresplanung wurde den Zuschussgebern bereits im Dezember 2011 zugestellt. Die Jahresauswertung findet nach Vereinbarung mit den Zuschussgebern im Frühjahr 2012 statt.

Dokumentation Jahresstatistik 2011

Telemedium	Zeitraum	Anzahl
Internet	01.01.2011 – 31.12.2011	79.123
AB:		
Meldung ohne Nachricht	01.01.2011 – 31.12.2011	253
Nachrichten	01.01.2011 – 31.12.2011	28
Fax:		
Anfragen	01.01.2011 – 31.12.2011	39
Abrufe	01.01.2011 – 31.12.2011	14
Sendungen	01.01.2011 – 31.12.2011	961
Empfangen	01.01.2011 – 31.12.2011	1918
Internet:		
Online-Meldungen	01.01.2011 – 31.12.2011	315
Telefonanrufe:	01.01.2011 – 31.12.2011	730
Briefe:	01.01.2011 – 31.12.2011	52

München, 30.03.2012, Manuela Dornis, Projektverantwortliche für die Münchner Pflegebörse